

Lebenslaufdaten Martin KUBE



Ich wurde am 3. Februar 1924 in Guben, Niederlausitz, als einziges Kind des Oberpostinspektors Walter Kube und seiner Ehefrau, der Lehrerstochter Dorothea Hüttner, geboren und wuchs in einem konservativen Elternhaus des Mittelstandes auf. Nach dem Besuch der Volksschule und des Gymnasiums bis zur 4. Klasse erlernte ich den Beruf des Maschinenschlossers, den ich mit der Gesellenprüfung abschloss.

Im Mai 1941 wurde ich Soldat bei der Kriegsmarine und fuhr u.a. Schnellboot im Schwarzen Meer.

Mein Vater fiel 1942 in Russland als Reserveoffizier.

Nach dem Krieg trat ich 1946 in den Dienst der Schutzpolizei Hamburg und wechselte nach entsprechenden Lehrgängen und Prüfungen 1956 zur Kriminalpolizei. Dort habe ich in einem Spezialdezernat vornehmlich Einbruchdiebstähle bearbeitet und mich in erster Linie den Vernehmungen gewidmet. Am 1. März 1984 wurde ich mit Vollendung des 60. Lebensjahres als Kriminalhauptkommissar pensioniert.

Ich bin verheiratet. Meine Frau Marga, geb. Reuter, war selbständige Handelsvertreterin bei der Öffentlichen Bausparkasse Hamburg. Wir haben keine Kinder.

Durch den Besuch von Freunden kam ich 1970 erstmals nach Südamerika (Venezuela). Hier hatte ich zum ersten Mal das Elend der Dritten Welt vor Augen und mir ist klar geworden, wie gut es uns in Europa geht. Dieser Eindruck verstärkte sich dann noch, als ich 1971 Ecuador bereiste. Aus sicherer Existenz angeregt, beschloss ich, in Eigeninitiative, ehrenamtlich, ohne Erstattung von Kosten, etwas für diese Menschen zu tun.

Von 1971 – 1981 habe ich über Ecuador-Vorträge in ganz Deutschland Spenden in Form von Werkzeugen gesammelt und mit Schiffen der Reederei Bruns nach Guayaquil verbracht. Dort wurden sie unter der Regie des deutschen Konsuls Günter Liskan sinnvoll verteilt.

Von 1982 – 2007 habe ich mich verstärkt um das Dorf „Tocachi“ in Ecuador gekümmert und hier die Arbeit der Entwicklungshelferin Elisabeth Behringer unterstützt. Die Sachspenden und Mittel dafür sind von mir über weitere Vorträge zusammengetragen worden.

Im Jahr 2014 bezogen meine Frau Marga und ich jeweils eine beieinander gelegene Wohnung in der Seniorenwohnanlage Rosenhof in Travemünde an der Ostsee.

Martin KUBE, Travemünde im Januar 2018